

<b>Zeitschrift:</b>	Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde
<b>Herausgeber:</b>	Bernisches historisches Museum
<b>Band:</b>	57 (1995)
<b>Heft:</b>	3
 <b>Artikel:</b>	Berner Personennamen aus dem 16. Jahrhundert : eine aus Urbaren gewonnene Sammlung im Staatsarchiv Bern
<b>Autor:</b>	Ramseyer, Rudolf J.
<b>Vorwort:</b>	Einleitung
<b>Autor:</b>	[s.n.]
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-246775">https://doi.org/10.5169/seals-246775</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Einleitung

Die elektronisch unterstützte Bearbeitung der Sammlung bernischer Personennamen aus dem frühen 16. Jahrhundert wird nächstens abgeschlossen und das alphabetisch geordnete Material dem Staatsarchiv Bern übergeben. Es umfasst rund 90 000 Belege aus dem gesamten deutschsprachigen Gebiet des Kantons Bern, erhoben aus 78 Urbaren der Staatsarchive Bern und Luzern sowie der Burgerbibliothek Bern.

Der hier vorgelegte Bericht orientiert über die Anlage der Sammlung und über einige ihrer Nutzungsmöglichkeiten. Er weist hin auf grundherrschaftliche, wirtschaftliche, soziale, namenkundliche und sprachliche Sachverhalte im Stadtstaat Bern zu Beginn des 16. Jahrhunderts, soweit sich diese aus Urbaren erschliessen lassen. Es handelt sich um einen Zwischenbericht; denn das erstrebte Endziel, die Erklärung der Nameninhalte, bleibt einer späteren Arbeitsphase vorbehalten.

Wir sind dem Regierungsrat des Kantons Bern zu grossem Dank verpflichtet für die auf Gesuch hin zur Verfügung gestellte Summe aus dem Lotterie-Fonds, die eine stundenweise Anstellung der beiden gewissenhaften Helferinnen Frau Erika Schorno und Frau Vreni Egli ermöglichte, denen ich hier ausdrücklich danken möchte. Ein besonderer Dank gebührt Herrn Staatsarchivar Dr. Karl Wälchli: er hat das Finanzgesuch in Kenntnis der Vorarbeiten tatkräftig und erfolgreich unterstützt und dazu einen Arbeitsraum im Staatsarchiv zur Verfügung gestellt. Ebenso danke ich der Herausgeberkommission der Berner Zeitschrift für das Angebot, die Sammlung hier vorstellen zu können.

## Flurnamen und Personennamen

### Forschungsstelle für Orts- und Flurnamen

Professor Dr. Paul Zinsli, der Begründer der «Forschungsstelle für Orts- und Flurnamen der westlichen deutschen Schweiz» an der Universität Bern, leitete einerseits von 1943 an weit über zwei Jahrzehnte hinweg – in Zusammenarbeit mit den Kantonsgenometern Hühnerwadel, Buess, Kummer und Schneeber-